

Das Team der IG Metall Mannheim bedankt sich bei seinen Mitgliedern und wünscht allen ein frohes Weihnachtsfest.



Foto: Panther Media/Faz/In Salini

IN KÜRZE

Die IG Metall ist vom 23. Dezember bis zum 6. Januar geschlossen, es findet keine Rechtsberatung statt. Ablaufende Fristen in Rechtsangelegenheiten können in dieser Zeit nicht gewahrt werden. In dringenden Fällen, bei Fristablauf, bitte an den DGB-Rechtsschutz wenden, die Rechtsantragstelle beim Arbeitsgericht und in sozialrechtlichen Angelegenheiten an das Sozialgericht Mannheim. ■

Impressum

IG Metall Mannheim
Hans-Böckler Straße 1
68161 Mannheim
Telefon 0621- 15 03 02- 0
Fax 0621- 15 03 02-10
E-Mail:
mannheim@igmetall.de

Internet:
mannheim.igm.de
Redaktion:
Klaus Stein(verantwortlich),
Nadine Boguslawski
Thomas Hahl

Stabwechsel bei Alstom

UDO BELZ GEHT IN RUHESTAND | Udo Belz, ein Urgestein der Arbeitnehmerbewegung, geht nach über 40 Jahren bei BBC-ABB-Alstom in den Ruhestand.

Wer kennt sie nicht, die Auseinandersetzungen um den Erhalt der Arbeits- und Ausbildungsplätze bei Alstom in Mannheim- Käfertal. Bereits seit der Fusion von BBC zu ABB musste in Käfertal darum gekämpft werden. Mitten drin in diesen Auseinandersetzungen war Udo Belz. Udo begann 1972 seine Ausbildung bei BBC zum Starkstromelektriker. Schon sehr früh wurde er zum Vertrauensmann der IG Metall gewählt. Bereits 1978 wurde Kollege Belz in den Betriebsrat gewählt und 1992 als Nachfolger von Dieter Münch zum Betriebsratsvorsitzenden. Vorsitzender des Konzernbetriebsrates war er von 2000

bis 2013. Vorsitzender des Europäischen Betriebsrates war er von 2008 bis 2013. Darüber hinaus engagierte sich Udo ehrenamtlich in der IG Metall. Er war unter anderem Mitglied der Delegiertenversammlung, im Ortsvorstand und in vielen anderen Gremien.

Nachfolge geregelt. Mit der Freistellungsphase der Altersteilzeit von Udo Belz wurde Elisabeth Möller zur Betriebsratsvorsitzenden in Käfertal und Konzernbetriebsratsvorsitzenden bei Alstom gewählt. Dietmar Lang und Giovanni Sarro wurden gemäß eines Ergänzungstarifvertrages zu den beiden Stellvertretern gewählt.

Die IG Metall Mannheim bedankt sich bei Udo Belz für seinen Unermüdeten Einsatz und wünscht ihm alles Gute in seinem »Unruhestand«. Seinen Nachfolgern wünschen wir viel Erfolg und eine gute Zusammenarbeit. ■



Foto: IG-Metall Mannheim

Udo wurde im Rahmen einer OV-Klausur verabschiedet.

Verstärkung für das Team der IG Metall Mannheim

Janna Köke arbeitet seit dem 1. November als politische Sekretärin bei der IG Metall Mannheim.



Foto: IG-Metall Mannheim

Wir wünschen unserem »Nordlicht« einen guten Start in Mannheim.

Janna Köke kommt gebürtig aus Bremen und hat Rechtswissenschaften in Bremen, Oldenburg und Groningen studiert.

Ihr Arbeitsgebiet war nach ihrem Studium als Wissenschaftliche Koordinatorin an der Uni Oldenburg, danach im Deutschen Städtetag. Dort war sie Wissenschaftliche Mitarbeiterin im Bereich Kommunale Daseinsvorsor-

ge. Promoviert hat sie an der Uni Bremen.

Das Traineeprogramm der IG Metall absolvierte Janna erfolgreich von November 2012 bis Oktober 2013. Janna wird im wesentlichen die Aufgabengebiete von Nadine Boguslawski übernehmen. Nadine wechselt zum 1. Januar 2014 in die Bezirksleitung Baden Württemberg. ■

Spende an das Jugendhaus Erlenhof

IG Metall Mannheim spendet 5378 Euro an das Jugendhaus Erlenhof.



Foto: IG-Metall Mannheim

Die Kinder des Jugendhauses freuten sich über die Spende.

Die IG Metall Mannheim hat im Rahmen der bundesweiten Beschäftigtenbefragung »Arbeit: sicher und fair!« 5378 Euro an das Jugendhaus Erlenhof in Mannheim Neckarstadt West gespendet.

»Wir bedanken uns bei allen, die sich an der Befragung beteiligt

haben«, sagte Reinhold Götz, Erster Bevollmächtigter der IG Metall Mannheim. »Sie haben den Menschen im Bundestagswahlkampf eine Stimme gegeben und das für einen guten Zweck.« Die IG Metall Mannheim hat sich für das Jugendhaus Erlenhof als Spendenempfänger entschieden, da hier

seit über 60 Jahren eine kommunale Einrichtung besteht, die sehr gute Arbeit vor allem für Kinder und Jugendliche aus einkommensschwachen Familien leistet. Viele der Jugendhausbesucher wachsen in schwierigen Familienverhältnissen auf. ■

Weitere Informationen zur bundesweiten Beschäftigtenbefragung gibt es im Internet:

mannheim.igm.de